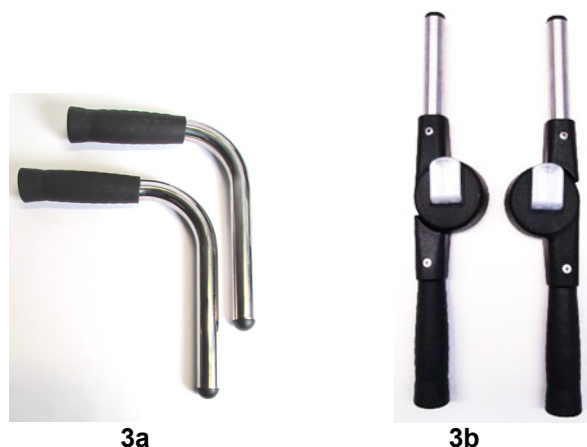


Montage- und Bedienungsanleitung für Schiebgrifferrhöhung SGE-MPB 22 und SGE-WV-MPB 22

Lieferumfang:

- 1 x Sechskantschlüssel (1)
- 2 x Befestigungskloben (2)
- 2 x Schiebebügel MPB (3a) oder
Schiebebügel WV-MPB (3b)



Mit dieser Anleitung erhalten Sie unsere Schiebegrifferrhöhung für Rollstühle mit Griffrohrdurchmesser 22 mm.

1. Drehen Sie zunächst die Klemmhebelschraube (5) wie in **Abb. 1** gezeigt in die Halterungen (2). Lösen Sie dann die beiden Schrauben (4) von einem der Kloben mithilfe des Sechskantschlüssels (1) und montieren die beiden Klobenteile (2a und b) am Griffrohr Ihres Rollstuhls wie in **Abb. 2** und **3** gezeigt. Verfahren Sie mit dem zweiten Befestigungskloben gegengleich am anderen Griffrohr.

⚠ Achtung: Die Kloben müssen unbedingt auf dem zylindrischen Stück des Griffrohres montiert werden, um festen Halt sicherzustellen. Nicht im Bereich der Rohrbiegung anbringen! Nach 14 Tagen sämtliche Schrauben nachziehen!

2. Nun werden die Schiebegriffe (3a oder 3b) am Kloben befestigt (**Abb. 2** und **3**). Durch das Feststellen des Klemmhebels (5) können Sie eine auf Sie abgestimmte höhere oder niedrigere Position der Schiebegriffe erreichen, indem Sie das Schiebegriffrohr entsprechend Ihrer Größe im Kloben positionieren. Zur leichteren Montage drücken Sie den Knopf des Klemmhebels und drehen den Hebel in die richtige Position zum weiteren Festziehen. Bei Bedarf fetten Sie das Gewinde der Klemmhebelschraube etwas ein, um das Festdrehen zu erleichtern.
3. Bei der Schiebegrifferrhöhung SGE WV-MPB (3b) haben Sie zusätzlich noch die Möglichkeit durch Öffnen der grauen Kipphebel die Schiebegrifferrhöhung abzuklappen, oder aber noch eine größere Höhe zu erzielen (**Abb. 3** und **4**).

⚠ Stellen Sie unbedingt sicher, dass alle Schrauben und Klemmhebel vor Inbetriebnahme ausreichend fest angezogen sind.

⚠ Achtung: Die Schiebegriff-Erhöhung ist nur zum Schieben und Lenken des Rollstuhles geeignet. Die Handgriffe dürfen nicht durch Tragen, extremes Kippen etc. belastet werden, da die Gefahr eines Rückenrohrbruchs am Rollstuhl durch den großen Hebelarm besteht. Das Ankippen des Stuhles darf daher nur über die Auftrittkappen und die Original-Schiebegriffe des Rollstuhls erfolgen, nicht über eine Belastung der Schiebegrifferrhöhungen. Nicht an Leichtgewicht-/ Alu-Rollstühlen verwenden! Die Bedienungsanleitung des Rollstuhl-Herstellers ist unbedingt zu beachten.

Dieser Artikel darf im defekten Zustand nicht mehr eingesetzt werden! Der Austausch defekter Teile darf nur mit Original-Ersatzteilen durch einen Fachmann bzw. Kundendienst vorgenommen werden.